



Vermessung



Projektbeschreibung

In den 1990er Jahren drohte auch der Strecke zwischen Esens und Sande die Stilllegung. Man entschied sich stattdessen für eine grundlegende Sanierung der Strecke und einen Ausbau für eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h. Um den Bahnübergang auf der Landesstraße Esens–Aurich zu entfernen zu können, wurde der Endpunkt in Esens vor der Kreuzung neu angelegt und der alte Bahnhof aufgegeben.

Die Stationen bis Sande wurden erneuert und mit Ausnahme des Bahnhofs Schortens-Heidmühle zu Haltepunkten zurückgebaut, sodass die Kapazität der eingleisigen Strecke stark reduziert wurde.

Seit 2000 wird die Strecke im Stundentakt mit Dieseltriebwagen der NordWestBahn befahren. Ende 2005 wurde der seit längerer Zeit stillgelegte Haltepunkt in Burhufe reaktiviert

Das Projekt Esens - Sande umfasste eine Strecke von ca. 22 km mit diversen Eisenbahn- und Straßenüberführungen.

Projekt:

Sande-Esens Strecke 1540/1570

Auftraggeber:

Unternehmensgruppe Spitzke

Projektzeitraum: 05/1997 - 07/1997

Unsere Leistungen:

- Grundlagenvermessung (Lage.u. Höhennetze)
- Bestandsdokumentation zu Herstellung der Planungsgrundlagen
- Prüfung von Absteckplänen und vermessungstechnischen Unterlagen
- Baubegleitende Vermessung für Gleisbau
- Vermessung der Gleisvermarkung
- Bestandsdokumentation